



**Ausgabe Nr. 1/2023**  
**– Schule –**

Kiel, den 31. Januar 2023

ISSN 2365-1466

---

***Nachrichtenblatt des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur als besondere Ausgabe des Amtsblatts für Schleswig-Holstein***

***ISSN 2365 1466***

***Ausgabe Nr. 1/2023 – Schule –***

***Herausgeber und Verleger***

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Pressestelle, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, Telefon: 0431 988-5806

E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de, Redaktion: Ruth Karow

***Bezugsbedingungen***

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel, Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.

Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw. 31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

***Bezugspreis***

Halbjährlich 19 Euro, jährlich 38 Euro.

***Einzelne Ausgaben***

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene vier Seiten 50 Cent plus Versandkosten. Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“

Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung oder durch Abholen.

***Preis dieser Ausgabe***

3,50 Euro zuzüglich Versandkosten

***Einbanddecken für das Nachrichtenblatt***

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel, Telefon: 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum Preis von 26 Euro plus Versandkosten bezogen werden.

***Hinweis für die Schulleitungen***

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Diesem Nachrichtenblatt liegt das Jahresinhaltsverzeichnis 2022 bei.

***Inhalt***

*Schulverwaltung*

Seite 4 Verzeichnis der Bezirksfachklassen

*Schulgestaltung*

Seite 5 START vergibt 8 Schülerstipendien für Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte

*Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten*

Seite 7 Hinweis auf eine Änderung des Schulgesetzes und eine Verordnung

Seite 7 Stellenausschreibungen

### **Verzeichnis der Bezirksfachklassen**

Runderlass des Schleswig-Holsteinischen Instituts für Berufliche Bildung vom 22. Dezember 2022 – SHIBB 3 - 375-173/2022-1466/2022-19116/2022

Hiermit gebe ich das neue Verzeichnis der Bezirksfachklassen (Stand: 01.08.2022) bekannt; Änderungen sind redaktioneller Natur (Anpassung Bezeichnung des Ausbildungsberufes, Änderung Schulnamen, durchgeführte Anhörungsverfahren).

Es ersetzt das Verzeichnis der Bezirksfachklassen (Stand: 01.08.2018), bekannt gegeben mit Erlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 29. August 2018 - III 344 - 3023.257.002 (NBl. MBWK Schl.-H. S. 367).

Dieser Erlass ist befristet bis 31. Juli 2023.

Die Veröffentlichung erfolgt auf der Homepage des SHIBB über

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/SHIBB/Service/Erlasse/erlasse\\_node.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/SHIBB/Service/Erlasse/erlasse_node.html)

## **START vergibt 8 Schülerstipendien für Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte**

Online-Bewerbung vom 1. Februar bis 16. März 2023.

Bekanntmachung des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur vom 10. Januar 2023 - III 327

Was ist START?

START gewinnt engagierte Jugendliche mit Migrationserfahrung, die sich für die Demokratie einsetzen und die Zukunft mitgestalten wollen. Neugierde und Begeisterung für Zukunftsthemen, Verantwortungsbereitschaft, kritisches Denken sowie Durchhaltevermögen sind entscheidende Faktoren der Auswahl.

Mit Präsenzangeboten in Form von ein- bis mehrtägigen Seminaren und Workshops sowie durch digitale Lernformate schärfen die Jugendlichen bei START ihre Persönlichkeit, engagieren sich gesellschaftlich und entfalten ihr individuelles Potenzial.

Für START sind die schulischen Leistungen, die besuchte Schulform oder der angestrebte Abschluss nicht entscheidend. Was zählt, sind Persönlichkeit, Haltung und Veränderungswille.

START wird deutschlandweit von der START-Stiftung gGmbH, einer Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, zusammen mit den Bildungsministerien der Länder durchgeführt. START wird dank weiterer Partner aus Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen ermöglicht. Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein unterstützt das START-Programm und stellt die Landeskoordination.

Das Besondere in diesem Jahr:

START feiert in diesem Schuljahr sein 20-jähriges Jubiläum. In diesem Rahmen gibt es eine großartige Neuigkeit. Zum ersten Mal in der Geschichte von START werden zusätzlich zu den 180 Jugendlichen, die 2023 ein START-Stipendium erhalten, viele weitere Jugendliche in die neue START Academy aufgenommen werden. Auf der digitalen Lern- und Engagement-Plattform START Campus erwartet alle Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren mit Einwanderungsgeschichte ein spannendes Online-Angebot – ebenfalls zu den START-Themen Persönlichkeitsentwicklung, Stärkung des gesellschaftlichen Engagements und Potenzialentfaltung.

Welche Förderung bietet START?

### **Das START Stipendium:**

- eine dreijährige intensive Förderung neben der Schule
- eine Vielzahl von Workshops, Seminaren und Projektarbeiten vor Ort, die zur persönlichen Entwicklung und Stärkung der eigenen Fähigkeiten beitragen
- ein deutschlandweites Netzwerk aus über 3.500 jungen Menschen und starken Partnerinnen und Partnern
- eine individuelle Betreuung vor Ort durch die Landeskoordination
- Zugang zum digitalen START Campus
- bei Bedarf finanzielle Unterstützung und eine technische Ausstattung

### **Die START Academy:**

- eine Bildungsförderung neben der Schule zur Persönlichkeitsentwicklung, Stärkung des gesellschaftlichen Engagements und Potenzialentfaltung – online und entsprechend der START-Qualitätsstandards

- ein deutschlandweites Netzwerk aus über 3.500 jungen Menschen und starken Partnerinnen und Partnern

### **Für wen ist START?**

Für eine START-Förderung (Stipendium bzw. Academy) kann sich bewerben wer:

- neugierig und aufgeschlossen ist und die Zukunft selbst in die Hand nehmen möchte
- nach Deutschland zugewandert oder Kind eines zugewanderten Elternteils ist
- bereit für ein intensives Bildungs- und Engagement-Programm ist

Für das START Stipendium ist es außerdem erforderlich, dass die Jugendlichen ab dem Schuljahr 2023/24 mindestens die 9. Jahrgangsstufe besuchen und noch drei Jahre zur Schule gehen.

### **Wie funktioniert die Bewerbung?**

Interessierte Jugendliche können sich ab dem 1. Februar 2023 im Internet auf [www.start-campus.de/bewerbung](http://www.start-campus.de/bewerbung) registrieren. Für das START Stipendium findet ein Online-Bewerbungsprozess statt. Dafür werden ein aktuelles Zeugnis und ein Empfehlungsschreiben einer Person, die das Engagement der Jugendlichen beurteilen kann, benötigt. Ausführliche Informationen dazu und zum Programm finden Sie auf [www.start-stiftung.de](http://www.start-stiftung.de). Alle Schülerinnen und Schüler, die mindestens 14 Jahre alt sind und eine Einwanderungsgeschichte haben, sind bei der START Academy willkommen und dürfen sich registrieren. Bei Fragen stehen Ihnen und den Jugendlichen die START-Landeskoordination oder die START-Stiftung in Frankfurt zur Verfügung.

Kontakte:

- Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein  
Landeskoordinator START  
Dirk Gronkowski  
Brunswiker Straße 16-22  
24105 Kiel  
Telefon 0431 988-2409  
E-Mail: [dirk.gronkowski@bimi.landsh.de](mailto:dirk.gronkowski@bimi.landsh.de)
- START-Stiftung gGmbH  
Bewerberservice  
Friedrichstraße 34  
60323 Frankfurt am Main  
Telefon 069 300388-488  
E-Mail: [stipendium@start-stiftung.de](mailto:stipendium@start-stiftung.de)

### ***Hinweis auf eine Änderung des Schulgesetzes und auf eine Verordnung***

Durch Gesetz vom 28. November 2022 (GVOBl. Schl.-H. Seite 940) wurden die §§ 48 und 142 des Schulgesetzes geändert.

Die Landesverordnung über die Umlage zur Abgeltung von Urheberrechtsansprüchen (Urheberrechtsansprüche-AbgeltungVO – UrhAbgVO) vom 16. Dezember 2022 wurde im GVOBl. Schl.-H. vom 29. Dezember 2022 auf Seite 1010 verkündet.

Das Schulgesetz und die Urheberrechtsansprüche-AbgeltungVO sind auf der Internetseite des MBWFK unter "Schulrecht" zu finden.

### ***Koordinatorinnen-Stellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen und Förderzentren***

An den Gemeinschaftsschulen und Förderzentren werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt. Zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII Absatz 3 des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (Nachrichtenblatt MBWFK Seite 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 3 des Leitungszeiterlasses (Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungs- und Koordinierungsaufgaben an allgemein bildenden Schulen und Förderzentren vom 21. Juni 2020, Nachrichtenblatt MBWK Ausgabe Nummer 6/7/2020 Seite 197) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorinnenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben. Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrums in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen. Die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 2 Landesbeamtengesetz (LBG) und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die Allgemeinen Hinweise auf Seite 18, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg an das Schulamt zu richten.

**Schulart: Gemeinschaftsschulen**

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Schule an der Wakenitz Grund- und Gemeinschaftsschule in Lübeck	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d)  A 14 (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *)  oder  A 14 Z (Lehramt an Gymnasien)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsforder Allee 2-6 23560 Lübeck
Friedrich-Junge-Schule Gemeinschaftsschule in Großhansdorf  Kreis Stormarn	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d)  A 14 (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *)  oder  A 14 Z (Lehramt an Gymnasien)	1. August 2023	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6	Schulamt des Kreises Stormarn Mommsenstraße 11 23843 Bad Oldesloe

\*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

**Funktionsstellen**

	Schule Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
<b>1. Gemeinschaftsschulen</b>					
1.1	Alfred-Nobel- Schule, Gemein- schafts- schule mit Oberstufe der Stadt Geest- hacht  Geesthacht	Koordinatorin / Koordinator (m/w/d) für schulfachliche Auf- gaben mit dem Schwer- punkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Jahr- gangsstufen 7 / 8 sowie Koordination schulorga- nisatorischer Aufgaben  Bewerberinnen und Bewerber mit der Befä- higung für das Lehramt Grund- und Hauptschule, Realschule/Sekundar- schullehrkräfte Sek. I/ Gemeinschaftsschule oder Gymnasium	bei Vorlie- gen der laufbahn- rechtlichen Vorausset- zungen maximal A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. Au- gust 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Lan- des Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
1.2	Toni-Jensen- Gemeinschafts- schule, Gemein- schaftsschule mit Oberstufe der Landes- hauptstadt Kiel  Kiel	Koordinatorin / Koordinator (m/w/d) für schulfachliche Auf- gaben mit dem Schwer- punkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Ge- staltung der Oberstufe  Bewerberinnen und Be- werber mit der Befähi- gung für das Lehramt an Gymnasien	bei Vorlie- gen der laufbahn- rechtlichen Vorausset- zungen maximal A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. Au- gust 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Lan- des Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

**ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN**

	Schule Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
<b>2. Gymnasien</b>					
2.1	Otto-Hahn- Gymnasium  Geesthacht	Leiterin/Leiter (m/w/d) der Mittelstufe *)	A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. Au- gust 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Lan- des Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
2.2	Thor-Heyerdahl- Gymnasium  Kiel	Leiterin/Leiter (m/w/d) der Mittelstufe *)	A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. Au- gust 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Lan- des Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

\*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben.

Siehe Aufgabenbeschreibung Nachrichtenblatt Nummer 7/1998 Seite 266 folgende.

	<b>Schule Ort</b>	<b>Bezeichnung der Stelle</b>	<b>Bes.-Gr.</b>	<b>Zeitpunkt der Besetzung</b>	<b>Bewerbung an</b>
<b>3. Berufsbildende Schulen</b>					
3.1	Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung Berufliche Schule der Han- sestadt Lübeck	Abteilungsleitung für Fach- und Berufsobers- schule sowie Fachschu- le Wirtschaft und den FH-Zusatz und zudem schulartübergreifende Aufgaben (m/w/d) *)	A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. Au- gust 2023	Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck Dankwarts- grube 14-22 23552 Lübeck
3.2	Walther-Lehm- kuhl-Schule Regionales Berufsbildungs- zentrum der Stadt Neumün- ster, AöR	Abteilungsleitung Berufsvorbereitung (m/w/d) **)	A 15	Aufgaben- übertragung zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Walther-Lehm- kuhl-Schule Regionales Berufsbildungs- zentrum der Stadt Neu- münster (AöR) Roonstraße. 90 24537 Neu- münster

Lehrkräfte im Anstellungsverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrat/Studienrätin) erfüllen.

\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das Stellenprofil bei der Hanse-Schule, Dankwartsgrube 14-22 in 23552 Lübeck anfordern.

\*\*\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das Stellenprofil bei der Walther-Lehmkuhl-Schule, Roonstraße 90 in 24537 Neumünster anfordern.

**Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen**

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
<b>1. Grundschulen</b>					
1.1	Theodor-Momm- sen-Schule mit Außenstelle Tetenbüll Marienstraße 14 25836 Garding  Wiederholungs- ausschreibung	Schulleiterin/Schul- leiter (m/w/d) *)  A 14 (GH-Lehramt)  117 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule an- fordern. Internet: www. schule-garding. de	Schulamt des Kreises Nordfriesland Großstra- ße 7-11 25813 Husum
1.2	Grundschule Malente Marktstraße 2 23714 Bad Malente-Grems- mühlen  Wiederholungs- ausschreibung	Schulleiterin/Schul- leiter (m/w/d) *)  A 14 Z (GH-Lehramt)  225 Schülerinnen und Schüler	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule an- fordern. E-Mail: grundschule. malente@ schule.landsh.de	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
1.3	Grundschule Neustädter Bucht Steinkamp 5 23730 Neustadt in Holstein	stellvertretende Schulleiterin/stell- vertretender Schul- leiter (m/w/d) *)  A 14 (GH-Lehramt)  476 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule an- fordern. Internet: www. gs-neustaedter- bucht.de	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
1.4	Grundschule Seester Dorfstraße 43 25370 Seester	stellvertretende Schulleiterin/stell- vertretender Schul- leiter (m/w/d) *)  A 13 Z (GH-Lehramt)  95 Schülerinnen und Schüler	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule an- fordern. Internet: www. gs-seester.de	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener- Straße 11 25337 Elms- horn

\*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

	<b>Schule</b>	<b>Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl</b>	<b>Zeitpunkt der Besetzung</b>	<b>Schulprofil</b>	<b>Bewerbungen an das</b>
1.5	Rodomstorschule Rodomstorstraße 15 24306 Plön	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *)  A 14 Z (GH-Lehramt)  224 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.rodomstorschule.de	Schulamt des Kreises Plön Heinrich-Rieper-Straße 6 24306 Plön
1.6	Grundschule Owschlag An der Schule 1 24811 Owschlag  Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *)  A 14 (GH-Lehramt)  118 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-owschlag.de	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
1.7	Grundschule Oeversee Schulweg 9 24988 Oeversee	stellvertretende Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *)  A 13 Z (GH-Lehramt)  126 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.schule-oeversee.lernnetz.de	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig
1.8	Grundschule Trappenkamp mit Förderzentrumsteil Gablonzer Straße 42 24610 Trappenkamp	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) **)  A 14 Z (GH-Lehramt / SoS-Lehramt)  225 Schülerinnen und Schüler in der Grundschule, 82 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-trappenkamp-mit-foerderzentrumsteil.lernnetz.de	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg

\*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

\*\*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, für das Lehramt an Sonderschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik ist erforderlich.

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.9	Grundschule Kiebitzreihe Schulstraße 65 25368 Kiebitzreihe  Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *)  A 14 (GH-Lehramt)  137 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: <a href="http://www.grundschulekiebitzreihe.lernnetz.de">www.grundschulekiebitzreihe.lernnetz.de</a>	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe

\*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

2. Förderzentren					
2.1	Centa-Wulf-Schule Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen Hans-Koch-Ring 2b 21493 Schwarzenbek	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *)  A 14 (SoS-Lehramt)  106 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: <a href="http://foerderzentrum-centa-wulf.schwarzenbek.de">http://foerderzentrum-centa-wulf.schwarzenbek.de</a>	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Barlachstraße 5 23909 Ratzeburg
2.2	Albert-Mahlstedt-Schule Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen Bahnhofstraße 7a 23701 Eutin  Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *)  A 14 Z (SoS-Lehramt)  110 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: <a href="http://www.albert-mahlstedt-schule-eutin.de">www.albert-mahlstedt-schule-eutin.de</a>	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin

\*) Die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik ist erforderlich.

	<b>Schule</b>	<b>Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl</b>	<b>Zeitpunkt der Besetzung</b>	<b>Schulprofil</b>	<b>Bewerbungen an das</b>
<b>3. Gemeinschaftsschulen</b>					
3.1	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen Heinrich-Scheele-Straße 1 23909 Ratzeburg  Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d)  A 15 (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *)  oder  A 15 Z (Lehramt an Gymnasien)  676 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: <a href="http://www.gemeinschaftsschule-rz.lernnetz.de">www.gemeinschaftsschule-rz.lernnetz.de</a>	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Barlachstraße 5 23909 Ratzeburg
3.2	Gemeinschaftsschule Probstei Gemeinschaftsschule mit Oberstufe des Schulverbandes Probstei in Schönberg  Schönberg	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d)  bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen maximal A 16  1.080 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt Grund- und Hauptschule, Realschule/Sekundarschullehrkräfte Sek. I/ Gemeinschaftsschule oder Gymnasium Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK bei III 363 anfordern.	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

\*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

**ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN**

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
<b>4. Gymnasien</b>					
4.1	Gymnasium Glinde  Glinde	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *)  A 15 Z	1. August 2023	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK bei III 363 anfordern. Siehe Aufgabenbeschreibung Nachrichtenblatt Nummer 7/1998 Seite 266 folgende.	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
4.2	Heinrich-Heine-Gymnasium  Heikendorf  Wiederholungsausschreibung	Oberstudien- direktorin/Ober- studiendirektor (m/w/d) *)  A 16  rund 940 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK bei III 363 anfordern.	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

	<b>Schule</b>	<b>Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl</b>	<b>Zeitpunkt der Besetzung</b>	<b>Schulprofil</b>	<b>Bewerbungen an</b>
<b>5. Berufsbildende Schulen</b>					
5.1	Regionales Bildungszentrum Hannah-Arendt-Schule Flensburg	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *)  A 15 Z / E 15  rund 1.700 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Das Stellenprofil kann bei der Hannah-Arendt-Schule unter E-Mail: detlef.conrad@schule-sh.de angefordert werden.	RBZ Hannah-Arendt-Schule Friesische Lücke 17 24937 Flensburg
5.2	Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg in Norderstedt Moorbekstraße 17 22846 Norderstedt	Schulleitung und Geschäftsführung (m/w/d)  A 16  3.100 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen haben. Das spezielle Stellenprofil kann im Dezeranat 3 des SHIBB – Landesamt – angefordert werden.	Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung – Landesamt – Sophienblatt 50 a 24114 Kiel
5.3	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg A.ö.R.  Itzehoe	Zweite stellvertretende Schulleiterin / Zweiter stellvertretender Schulleiter (m/w/d)  A 15 Z  3.320 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen haben. Das Stellenprofil kann beim RBZ Steinburg angefordert werden. Informationen zur Schule: <a href="http://www.rbz-steinburg.de">www.rbz-steinburg.de</a>	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg A.ö.R. Juliengardeweg 9 25524 Itzehoe

### **Allgemeine Hinweise**

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie ein Portfolio, aus dem besondere Qualifikationen, Zertifikate und Fortbildungen hervorgehen, innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie auf Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle / Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Haupt schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Stelle für Schulleiterinnen bzw. Schulleiter wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Bewerbungen von an der betreffenden Schule tätigen Lehrkräften dürfen bei der ersten Ausschreibung nur berücksichtigt werden, wenn besondere Gründe dafür vorliegen (§ 39 Absatz 3 SchulG).

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG).

Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 2 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin.

Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Hotline des Bildungsministeriums: 0431 988-5897

(Allgemeine Informationen insbesondere zu den Themenbereichen Einstiegsmöglichkeiten in das Lehramt des Landes SH und „Digitalpakt Schule“ sowie zur Förderrichtlinie des Sofortausstattungsprogramms)

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter <https://serviceportal.schleswig-holstein.de/verwaltungsportal/Service/Entry/pbonsh>

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter [www.iqsh.schleswig-holstein.de](http://www.iqsh.schleswig-holstein.de).

**Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung,  
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

*Ressortinterne Stellenausschreibung  
Nur für Bedienstete des Bildungsressorts und Menschen mit Behinderung  
und ihnen Gleichgestellte*

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) des Landes Schleswig-Holstein in Kiel ist in der Abteilung III 3 „Schulgestaltung und Schulaufsicht allgemein- und berufsbildende Schulen, Förderzentren, Qualitätssicherung zum 1. September 2023 die

**Leitung (m/w/d)  
des Referats III 32 „Gymnasien, Prüfungsamt für Lehrerinnen und Lehrer“**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet des Referats III 32 umfasst insbesondere die Zuständigkeit für die Schulaufsicht über die Gymnasien des Landes Schleswig-Holstein und die Fachaufsicht über diverse Unterrichtsfächer wie z. B. Deutsch, Mathematik oder moderne Fremdsprachen.

**Ihre Aufgaben**

- Leitung des Referates mit der Aufsicht über die zuständigen Schulaufsichtsbediensteten über alle Gymnasien in Schleswig-Holstein
- unmittelbare Schulaufsicht über einzelne Gymnasien
- Grundsatzfragen der Begabungsförderung
- Qualitätsentwicklung der Gymnasien
- Vorsitz des Prüfungsamts
- Kooperation mit anderen Ländern in Fragen der Gymnasien

**Das bringen Sie mit**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Gymnasien (Sekundarstufe I und II) und entsprechende mehrjährige und umfassende Unterrichts- und Prüfungserfahrung an einem Gymnasium
- langjährige erfolgreiche Tätigkeit als Schulaufsichtsbeamter (m/w/d) in der obersten Schulaufsicht Gymnasien
- sichere Kenntnisse der schulrechtlichen Rahmenbedingungen
- sichere Kenntnisse des Dienst-, Arbeits-, Beamten- und des Mitbestimmungsrechts sowie Kenntnisse im Bereich Verwaltungshandeln und -vollzug

Zudem wäre wünschenswert:

- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- ausgeprägte Fähigkeit zu eigenständiger konzeptioneller Arbeit, zu Analyse und strukturierter Darstellung komplexer Zusammenhänge sowie sichere Urteilsfähigkeit
- die Fähigkeiten und Kompetenzen, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen zu fördern, Feedback zu geben und anzunehmen, die Zusammenarbeit zu fördern, Mitarbeitende weiterzuentwickeln, effektiv die Organisationseinheit zu steuern sowie analytisch zu denken

- ausgeprägte kommunikative Kompetenz, sicheres Verhandlungsgeschick im Kontakt mit unterschiedlichsten Gesprächspartnern, auch in Konfliktsituationen, ausgeprägte Beratungskompetenz

### **Wir bieten Ihnen**

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 16 SHBesO erreicht werden. Bei tariflichen Beschäftigten wird bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ein entsprechender Sonderdienstvertrag abgeschlossen.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum in einem innovativen Umfeld,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen

### **Wir freuen uns auf Sie!**

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

### **Jetzt bewerben!**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte **innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes** an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, Referat III 11, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an E-Mail: [Bewerbung@bimi.landsh.de](mailto:Bewerbung@bimi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen auf der Internetseite des Ministeriums ([www.schleswig-holstein.de/mbwfk](http://www.schleswig-holstein.de/mbwfk)) unter Service/ Formulare/ Datenschutz entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen der Personalreferent, Herr Bernd Christ, E-Mail: [Bernd.Christ@bimi.landsh.de](mailto:Bernd.Christ@bimi.landsh.de) oder Telefon 0431 988-2391, oder die Personalsachbearbeiterin, Frau Nadine Rathjen, E-Mail: [Nadine.Rathjen2@bimi.landsh.de](mailto:Nadine.Rathjen2@bimi.landsh.de) oder Telefon 0431 988-2390, gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Abteilungsleitung III 3, Herr Alexander Kraft, E-Mail: [Alexander.Kraft@bimi.landsh.de](mailto:Alexander.Kraft@bimi.landsh.de) oder Telefon 0431 988-2203.

### *Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete*

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) in Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

#### **eine Abordnungsstelle**

für eine Lehrkraft (m/w/d) bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesG

in der Abteilung III 3 „Schulgestaltung und Schulaufsicht allgemein- und berufsbildende Schulen, Förderzentren, Qualitätssicherung“ im Referat 35 „Schulische Qualitätsentwicklung und Bildungsmonitoring, Fachaufsicht Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (Bereich Qualitätsentwicklung)“ für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

#### **Über uns**

Wir sichern Bildung für unseren Nachwuchs, Schulqualität - gute Schulen für den echten Norden. Schulische Bildung ist eine Kernaufgabe der Landesregierung und eine Investition in die Zukunft unseres Landes. Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (kurz MBWFK) ist die zuständige Behörde für Schulaufsicht, Unterrichtsversorgung, Qualitätssicherung, Ganztagschulen, Inklusion, Lehrerbildung, Schulrecht, Privatschulfinanzierung, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kulturförderung.

#### **Ihre Aufgaben**

Zentrale Abiturprüfungen an allgemeinbildenden Schulen, namentlich

- Koordination der Aufgabenentwicklung (Betreuung der landesweiten Fachkommissionen, Beteiligung der Schulen), hierbei Einbindung der Zukunftskompetenzen und alternativer Prüfungsformate,
- Organisation der Prüfungen (Terminplanung, Aufgabendistribution, Ergebniserfassung, Drittkorrektur),
- Beratung und Begleitung von Schulen in Fragen der Prüfungsdurchführung, Ergebnisauswertung, Berichterstattung und Schulung hinsichtlich neuer Prüfungsformate und Berücksichtigung von Zukunftskompetenzen,
- konzeptionelle Weiterentwicklung und Qualitätssicherung, Zusammenarbeit mit Fach- und Schulaufsichten unter Berücksichtigung der Zukunftskompetenzen,
- Beteiligung Schleswig-Holsteins an den Abituraufgabenpools der KMK (Gremienarbeit, Abstimmung mit Fachaufsichten).

Zukunftskompetenzen / Future Skills:

- Verbindung der Zukunftskompetenzen in den Bildungsstandards sowie aus nationalen und internationalen Entwicklungen mit den Fachanforderungen,
- Erarbeitung eines Konzepts zur Berücksichtigung in den zentralen Abschlüssen Schleswig-Holsteins.

### **Das bringen Sie mit**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst Schleswig-Holstein,
- Lehramtsbefähigung für die Sekundarstufe II im Fach Wirtschaft/Politik sowie zusätzlich mindestens einem der Fächer Deutsch, Mathematik, einer Fremdsprache oder einer Naturwissenschaft,
- mehrjährige Erfahrung im Oberstufenunterricht inklusive Abnahme von Abiturprüfungen,
- Kenntnisse über Bildungsstandards und Fachanforderungen und
- einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in den Standard-Office-Programmen.

Zudem wäre wünschenswert:

- berufliche Erfahrungen in der Bildungsverwaltung Schleswig-Holsteins innerhalb des IQSH oder MBWFK,
- Erfahrungen mit Schulentwicklungsprozessen, Schulprogrammarbeit oder Evaluationsverfahren an Schulen,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Fähigkeit zu konzeptionellen Denken und Organisationstalent,
- Koordinierungs- und Projektsteuerungsfähigkeiten.

### **Wir bieten Ihnen**

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen,
- individuelle Personalentwicklung,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit, mobil und flexibel zu arbeiten,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement,
- eine gute Anbindung an den ÖPNV

### **Wir freuen uns auf Sie!**

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

### **Jetzt bewerben!**

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte auf dem Dienstweg innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 115, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an E-Mail: [Bewerbung@bimi.landsh.de](mailto:Bewerbung@bimi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen der Personalreferent Herr Bernd Christ, E-Mail: [Bernd.Christ@bimi.landsh.de](mailto:Bernd.Christ@bimi.landsh.de) oder Telefon 0431 988-2391 sowie die Personalsachbearbeiterin Melina Elaine Frädrich, E-Mail: [MelinaElaine.Fraedrich@bimi.landsh.de](mailto:MelinaElaine.Fraedrich@bimi.landsh.de) oder Telefon 0431 988-2296 gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Referats III 35, Frau Dr. Désirée Burba, E-Mail: [Desiree.Burba@bimi.landsh.de](mailto:Desiree.Burba@bimi.landsh.de) oder Telefon 0431 988-2562.

### **Regionale Koordinatorin/Regionaler Koordinator Schule/Wirtschaft/Berufliche Orientierung**

Für die Kreise Lauenburg und Stormarn ist für die Gymnasien und die Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe die Tätigkeit

#### **einer regionalen Koordinatorin / eines regionalen Koordinators Schule / Wirtschaft / Berufliche Orientierung (m/w/d)**

im Umfang von 6,5 Lehrerwochenstunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Tätigkeit ist auf 6 Jahre befristet, eine anschließende Wiederbewerbung ist möglich.

Zugelassen werden Lehrkräfte der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder mit Sekundarstufe II – Befähigung für das Lehramt an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen. Mehrjährige und schulübergreifende Erfahrungen im Bereich der Beruflichen Orientierung sind Voraussetzung, eine Unterrichtsbefähigung für das Fach Wirtschaft/Politik ist von Vorteil. Bewerben können sich Lehrkräfte, die auf Dauer im Dienst des Landes Schleswig-Holstein beschäftigt sind.

Für die Tätigkeit werden 5 Ausgleichsstunden und für die Reisezeit 1,5 Ausgleichsstunden gewährt.

Die Koordinatorin/der Koordinator vermittelt Kontakte zwischen den Schulen und den Einrichtungen und Betrieben der Wirtschaft und unterstützt die Schulen der Region in allen Belangen der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft. Sie/er arbeitet in Fragen der Beruflichen Orientierung mit der Arbeitsagentur, den Kammern und Hochschulen zusammen und unterstützt die Schulen bei der Beruflichen Orientierung. Sie/er koordiniert die zeitliche Planung von Praktika und ggf. Veranstaltungen mit den Schulen und arbeitet mit den Kreisbeauftragten für Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe I zusammen. Sie/er ist beteiligt an der Erstellung von Konzepten und didaktischem Material und der Umsetzung in der Praxis.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es gilt der Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben (NBI. MSB Schl.-H. 2016 Seite 173).

Die Aufgabenübertragung kann zum 1. Februar 2023 erfolgen.

Bewerbungen sind mit Angabe bisheriger Tätigkeiten **innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes** auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, - Jenna Melzer, III 3212 -, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

### **Kreisfachberatung für DaZ (Deutsch als Zweitsprache) im Kreis Plön**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Kreis Plön die Stelle

#### **einer Kreisfachberaterin / eines Kreisfachberaters für DaZ**

für die Dauer von 6 Jahren neu zu besetzen.

Für die Aufgabe werden insgesamt 6 Ausgleichsstunden gewährt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine Aus- oder Fortbildung für DaZ und nach Möglichkeit schon über Erfahrungen im Bereich DaZ an Schule verfügen.

Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- Beratung und Unterstützung der unteren Schulaufsicht in Fragen der Förderung von Kindern und Jugendlichen in den DaZ-Zentren und in den Schulen
- Organisation der Zusammenarbeit zwischen MBWFK, Schulamt, IQSH und den DaZ-Zentren im Kreis
- Unterstützung der Landeskoordinatorin bei ihren Aufgaben
- Bestandsaufnahme des sprachlichen Förderbedarfs in der Region (Datenerhebung)
- Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Sprachfördernetzwerken (DaZ-Zentren) im Kreis
- Beratung und Unterstützung der Koordinatorinnen/Koordinatoren der DaZ-Zentren sowie der DaZ-Beauftragten aller Schulformen
- Beratung für die DaZ-Zentren, Schulen, Kitas und Eltern und Vermittlung von Unterstützung
- Organisation von regionalen Fortbildungsveranstaltungen für DaZ-Lehrkräfte
- Teilnahme an überregionalen Fachtagungen
- Evaluation der regionalen Prozesse

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holsteins beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Soweit ausschließlich Bewerbungen aus dem Zuständigkeitsbereich des Schulamtes vorliegen, unterbreitet dieses dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur eine abschließend mit dem Bezirkspersonalrat (BPR) abgestimmte Empfehlung für die Berufung. Liegen auch Bewerbungen aus anderen Schularten vor, so wird das Verfahren unter Einbeziehung des Schulamtes und Beteiligung des Hauptpersonalrats (HPR-L) im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur durchgeführt.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts an das

Schulamt Kreis Plön  
Heinrich-Rieper-Straße 6  
24306 Plön

gerne in elektronischer Form an E-Mail: [ploen@schulamt.landsh.de](mailto:ploen@schulamt.landsh.de)

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der genannten Adresse an Schulrätin Fock oder im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein an Herrn Runde, E-Mail: [svn.runde@bimi.landsh.de](mailto:svn.runde@bimi.landsh.de)

### ***Ministerium für Justiz und Gesundheit***

#### *Öffentliche Stellenausschreibung*

*Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber*

In der Justizvollzugsanstalt Neumünster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

#### **einer Lehrerin / eines Lehrers im Justizvollzugsdienst (m/w/d)**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

#### **Über uns**

Aufgabe des Strafvollzuges ist es, die Gefangenen zu befähigen, künftig ein Leben in sozialer Verantwortung ohne Straftaten zu führen sowie die Allgemeinheit vor weiteren Straftaten zu

schützen. Ein wichtiger Baustein für die Resozialisierung ist die schulische und berufliche Qualifizierung, welche durch den pädagogischen Dienst des Justizvollzuges organisiert und durchgeführt wird.

Die Justizvollzugsanstalt Neumünster ist die zentrale Ausbildungsanstalt des Landes, wo der pädagogische Dienst zentralisiert ist. Hier haben Gefangene die Chance, sich von der Alphabetisierung, über Vorbereitungskurse zum Ersten allgemeinbildenden sowie zum Mittleren Bildungsabschluss und internationale Sprachzertifikate (A1 – B1 GER) in zehn verschiedenen Ausbildungsberufen ausbilden zu lassen.

In einem Team von internen und externen Lehrkräften tragen Sie als Teil des Pädagogischen Dienstes mit Ihrem Fachgebiet dazu bei, die vorgenannten Resozialisierungsziele durch eine zielgerichtete schulische Qualifizierung von Gefangenen zu erreichen.

### **Ihre Aufgaben**

- Unterricht und Arbeitsgemeinschaften
- Mitglied der Prüfungskommission bei Schulabschlussprüfungen
- Kursleitung einschließlich Bildungscontrolling
- Mitwirkung an Schulkonferenzen
- Schuleignungsüberprüfungen

Weitere Aufgaben können übertragen werden.

### **Das bringen Sie mit**

Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle ist:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung oder vergleichbare Tarifbeschäftigte mit einem abgeschlossenen 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe I und / oder II vorzugsweise in einem geisteswissenschaftlichen Fach

Zudem wäre wünschenswert:

- die Fähigkeit, sich auch in fachfremde Unterrichtsfächer einzuarbeiten
- die Bereitschaft, sich grundlegende Kenntnisse über die rechtlichen und sachlichen Bestimmungen des Strafvollzuges anzueignen
- interkulturelle Kompetenzen
- DaZ-Lehrbefähigung
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit
- administrative Fähigkeiten, Organisationskompetenz

### **Wir bieten Ihnen**

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 13 TV-L möglich.

Beamtinnen und Beamte, die bei einer Justizvollzugseinrichtung tätig sind, erhalten eine Zulage, soweit ihnen Dienstbezüge nach der Besoldungsordnung A zustehen (Vollzugszulage). Beschäftigte erhalten unter den gleichen Voraussetzungen und in der gleichen Höhe eine monatli-

che Zulage, wie sie entsprechende Beamte des Arbeitgebers als Amts- oder Stellenzulage zum Ausgleich der besonderen Anforderungen im jeweiligen Bereich erhalten.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV

### **Wir freuen uns auf Sie!**

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, Gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

### **Jetzt bewerben!**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum **12. Februar 2023** an das Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, Referat II 21 - vertraulich -, Lorentzendamms 35, 24103 Kiel, vorzugsweise in elektronischer Form an E-Mail: [Bewerbung.im.Vollzug@jumi.landsh.de](mailto:Bewerbung.im.Vollzug@jumi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesda-

tenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Bethke (Telefon 0431 988-3882) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Pädagogischen Dienstes für den Justizvollzug, Frau Bublies (Telefon 04321 4907-530).

### **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sind im Institut für Pädagogik zum 1. August 2023

#### **zwei Teilzeitstellen (1/4) einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)** (abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

im Umfang von jeweils vier Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen. Die beiden 1/4-Stellen können gegebenenfalls auch als eine 1/2-Stelle besetzt werden.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber wird am Institut für Pädagogik im Rahmen der Lehrerbildung (Lehramt an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien) Lehrveranstaltungen anbieten, die den thematischen Schwerpunkt „Inklusion in der Schule: Heterogenität und Sprachbildung“ haben sollen. Darüber hinaus sollen auch Lehrangebote in der Abteilung Sozialpädagogik des Instituts für Pädagogik geleistet werden.

Einstellungsvoraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung für ein Lehramt oder ein Lehramt an einer Berufsfachschule für Sozialpädagogik. Ein akademischer Abschluss in Erziehungswissenschaften sowie ein besonderes Interesse für die Themen Inklusion, sprachliche Heterogenität/Sprachbildung/Deutsch als Zweitsprache wären wünschenswert.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Frau Prof. Dr. Christiane Micus-Loos  
Institut für Pädagogik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Olshausenstraße 75  
24118 Kiel

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien ohne

Bewerbungsmappen, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Christiane Micus-Loos unter folgender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: micus-loos@paedagogik.uni-kiel.de

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sind am Germanistischen Seminar zum 1. August 2023

**drei Teilzeitstellen (1/4) einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)**  
(abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

im Umfang von jeweils vier Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen. Zwei der drei 1/4-Stellen können gegebenenfalls auch als eine 1/2-Stelle besetzt werden.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Aufgabenbereich:

Die stellenbezogenen Aufgaben umfassen die Mitwirkung an der Konzeption, Durchführung und Evaluation der Lehre im Bereich der Deutschen Sprachwissenschaft und im Bereich der Didaktik der deutschen Sprache, bezogen auf die grundsätzlichen sprachwissenschaftlichen und sprachdidaktischen Gegenstände und Kompetenzbereiche des Lehramtsstudiums im Fach Deutsch, sowie Mitwirkung bei der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Vorgaben (Bildungsstandards, Fachanforderungen) aktueller Konzepte der Verzahnung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik.

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt wird ein vertieftes Hintergrundwissen (Professionswissen) in den Bereichen Deutsche Sprachwissenschaft und Didaktik der deutschen Sprache. Für mindestens eine der Stellen wird zudem ein vertieftes Hintergrundwissen im Bereich Digitalität – Sprachdidaktik – Deutschunterricht vorausgesetzt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Herrn Prof. Dr. Jörg Kilian

Direktor des Germanistischen Seminars der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Lehrstuhl für Deutsche Philologie / Didaktik der deutschen Sprache

Leibnizstraße 8

24118 Kiel



**Colegio Peruana-Alemàn „Beata Imelda“, Lima/Peru**

Drittbewerbungen sind zulässig.

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2023

Bewerbungsende: 28.02.2023

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 715

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat (GIB)

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und/oder II

Besoldungsgruppe A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gewünscht ist die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie).

Spanischkenntnisse, die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DaF) sind erwünscht.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Eine christliche Einstellung ist seitens des Schulträgers wünschenswert.

**Deutsche Schule Mexiko-Stadt (La Herradura), Mexiko**

Drittbewerbungen sind zulässig.

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2023

Bewerbungsende: 28.02.2023

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 681

Deutsches Internationales Abitur

Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK

Landeseigener Sekundarabschluss mit nationaler Hochschulzugangsberechtigung

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Besoldungsgruppe A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Leitungserfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Die folgende Stelle für eine Leitung der Deutschen Abteilung ist zu besetzen:

### **Staatliches slowakisches Gymnasium UDT Poprad, Slowakische Republik**

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2023

Bewerbungsende: 28.02.2023

#### **Anforderungsprofil:**

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II vorzugsweise in Mathematik und einem beliebigen Beifach

Besoldungsgruppe A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Leitungserfahrung in der erweiterten Schulleitung im Inlandsschuldienst (z. B. Schulleiterin / Schulleiter oder herausragende Funktionsstelle)

Erfahrungen in der Abiturprüfung und in der Erstellung von Abituraufgaben erwünscht

Erfahrung im Auslandsschulwesen erwünscht

möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch im Fachunterricht

hohe interkulturelle Kompetenz

außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der einheimischen Schulleitung und der deutschen Schulaufsicht

die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland

Vordrucke für die Bewerbung stehen im Internet unter [www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de) – Bewerbung – Schulleitung zur Verfügung.

Besuchen Sie die Internetseite „Traumberuf Lehrer/in“ unter [www.schleswig-holstein.de/mbwfk](http://www.schleswig-holstein.de/mbwfk). Unter „Bewerbung“ finden Sie die aktuellen Stellenausschreibungen online.